

BT Bühl

# Vorschulkinder für erneuerbare

Fortbildungsprojekt für Erzieherinnen im Friedrichsbau /

## Energien sensibilisieren

Praktische Versuche in Experimentierwerkstatt

**Bühl (red) – Als Bildungsangebot des Landes Baden-Württemberg fand im Friedrichsbau in Bühl die Fortbildungsveranstaltung „Kinder erforschen Energie“ statt. Ausgerichtet wurde sie von Irina Wellige vom Verein „Solare Zukunft“ aus Freiburg in Kooperation mit der Energieagentur Mittelbaden.**

Ziel des Projekts „Kinder erforschen Energie. Energie im Kindergarten erleben!“ ist eine frühe Sensibilisierung der Vorschulkinder für die Themen Umwelt und erneuerbare Energien. Die Erzieherinnen werden zusätzlich darin unterstützt, diese Themen in der eigenen Einrichtung, zum Beispiel in Form von längerfristigen Projekten anzugehen und idealerweise auch in den Alltag einfließen zu lassen.

Nach Welliges Erfahrung auf diesem Gebiet müsse dafür bei den Kindern zuallererst ein Bewusstsein für Energie geschaffen werden. 21 Erzieherinnen aus dem Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden kamen im Friedrichsbau zusammen, um Grundlagenwissen zu Umwelt- und Klimaschutz, Energie allgemein, erneuerbaren Energien und sinnvoller Energienutzung zu erlangen. Anhand konkreter Beispiele wurde aufgezeigt, wie sie ihr erlerntes Wissen spielerisch an die Kinder weitergeben können. Dies geschieht mit Hilfe der „Kinder-Energie-Werkstatt“.

Der Aufbau gliedert sich in vier Module: „Energie allgemein“, „Sonnen-Strom und Sonnen-Wärme“, „Wind und Wasser“ und „Sinnvolle Energienutzung“. Jedes Modul ent-

hält eine Reihe von Experimenten, Aktionen, Spielen, Liedern oder Geschichten. Das Angebot kann so flexibel hinsichtlich Zeit, Wetterverhältnisse und dem Wissen der Kinder angepasst werden.

Aus anderen Einrichtungen wurden gute Beispiele vorgestellt und eine Übersicht über das bestehende Materialangebot gegeben. In der Experimentierwerkstatt, die im Friedrichsbau aufgebaut war, konnten die Versuche gleich selbst von den Erzieherinnen ausprobiert werden. Um das Projekt praktisch umzusetzen, erhielten die Teilnehmerinnen jeweils eine Materialkiste für ihre Einrichtung. In dieser sind weiterführende Literatur, Experimentier- und Anschauungsmaterial, Solarspielzeug, DVDs, Kassetten und Broschüren enthalten.